

Gute Zeiten für Pfandhäuser

Aufgaben zum Text

1. Wovon handelt der Text?

Hör dir das Audio an und beantworte dann die Frage.

In dem Text geht es darum, dass ...

- a) viele Menschen in Krisenzeiten lieber mit Wertgegenständen als mit Geld bezahlen.
- b) Geschäfte, in denen man sich Geld leihen kann, momentan sehr viele Kunden haben.
- c) ein Pfandleiher große wirtschaftliche Schwierigkeiten hat.

2. Was steht im Text?

Lies das Manuskript und beantworte dann die Fragen. Mehrere Antworten können richtig sein.

- 1. Was wird über das geliehene Geld gesagt?
 - a) Die Kunden haben einige Monate Zeit, um es zurückzuzahlen – plus Zinsen.
 - b) Ein großer Teil der Kunden schafft es nicht, es zurückzuzahlen.
 - c) Die abgegebenen Gegenstände sind mehr wert.

- 2. Was wird über die Branche der Pfandleiher gesagt?
 - a) Es wird in Deutschland seit vielen Jahrhunderten sehr respektiert.
 - b) Die Pfandleiher passen auf, dass sie nicht darüber sprechen, wer zu ihnen kommt.
 - c) Es ist heute nicht einfach, ein Pfandhaus zu finden, weil sie sehr versteckt liegen.

3. Kennst du den Wortschatz?

Wähl für jede Lücke das passende Substantiv aus.

Pfandhäuser machen meistens dann gute Gewinne, wenn die Menschen mit Krisen und _____ (1) zu kämpfen haben. Aus diesem Grund hat das _____ (2) ein schlechtes _____ (3). Wer sich beim

_____ (3) Geld geben lässt, spricht nicht gern darüber. Deswegen ist hier
_____ (4) sehr wichtig. Heute kommen aber auch viele Menschen mit
mittlerem Einkommen in Pfandhäuser – ein _____ (6) dafür, dass die
Wirtschaftskrise ernst ist.

- | | | |
|---------------------|----------------|---------------|
| a) Arbeitslosigkeit | b) Gewerbe | c) Indikator |
| d) Image | e) Pfandleiher | f) Diskretion |

4. Übe die Wortfelder!

Welche Wörter passen zusammen? Lies die Satzanfänge und wähl aus. Mehrere Lösungen können richtig sein.

1. Wer sich Geld leiht, ...
 - a) nimmt einen Kredit auf.
 - b) muss oft Zinsen zahlen.
 - c) hat einfache Prinzipien.

2. Wertgegenstände lassen sich ...
 - a) versteigern.
 - b) verpfänden.
 - c) verleihen.

3. Jemand, dem etwas unangenehm ist, ...
 - a) schämt sich.
 - b) schwankt.
 - c) gerät in Verlegenheit.

Autor: Philipp Reichert